

5 Berichte

5.1 Unterausschuss Mobilität und Umwelt

Frau WolfTinapp berichtete aus dem UA Mobilität und Umwelt zu folgenden Punkten:

- 5.1.1 Errichtung einer Beleuchtung (Solarleuchten) für den Fußweg an der Ständlerstraße zwischen Ottobrunner Straße bis zur Unterführung an der Adam-Berg-Straße.
Antrag Nr. 14-20 / B 910 des BA 16 vom 12.02.2015.
Antwortschreiben des Baureferats vom 13.05.2015
„Die Maßnahme wird durchgeführt. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.1.2 Hilfe für Geschädigte des Asiatischen Laubholzbockkäfers
Antrag Nr. 14-20 / A 00405 von Herrn StR Sebastian Schall vom 07.11.2014
Asiatischer Laubholzbockkäfer jetzt auch in München
Antrag Nr. 14-20 / A 01039 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Sebastian Schall und Herrn StR Johann Stadler vom 13.05.2015
Kostenerstattung für die Pflanzung neuer Bäume bei Befall durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00195 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 09.10.2014 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03240.
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.05.2015
hierzu: Befall in Waldperlach Information des Direktoriums vom 26.05. und 01.06.2015
„Es wurde mitgeteilt, dass ein neuer Befall in Putzbrunn genau an der Stadtgrenze München aufgetreten ist und sowohl Münchner Privatgärten als auch städtischer Forst von Fällungen betroffen sind. Es fand eine Einwohnerversammlung für Bürger von Waldperlach statt.
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.1.3 Erneuern der Zeittafeln im Ostpark; Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 04.11.2014.
Antwortschreiben des Baureferats vom 03.06.2015 und Bürgerschreiben vom 09.06.2015
„Die Schilder sollen erst zum 50-jährigen Jubiläum erneuert werden. Die Bürgerin möchte dies noch mal präzisiert haben, da je nach Einbeziehung des ersten oder zweiten Bauabschnitts 2025 oder 2032 das Jubiläum wäre.
Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt, dass das Gartenbaureferat angefragt, wann die Schilder erneuert werden, da der Zeitpunkt nicht exakt benannt wurde. Eine Vorlaufzeit von möglicherweise über zehn Jahren wird aber als zu lang erachtet. Beschluss: einstimmig“
- 5.1.4 Erstmalige Erschließung des Fahrradwegs am Otto-Hahn-Ring, zwischen der Heidestraße und der Arnold-Sommerfeld-Straße
Antrag Nr. 14-20 / B 998 des BA 16 vom 12.03.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 03.06.2015
„Die erstmalige Erschließung soll erfolgen, muss aber wegen der Kosten im Stadtrat beschlossen werden. Die Erschließung ist außerdem abhängig von den Planungen des AWM für einen Großmengen-Wertstoffhof. Deshalb wird frühestens 2016 dem Stadtrat ein Konzept vorgelegt. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und Nachfrage, wo der Großmengen-Wertstoffhof geplant ist und für welche Flächen am Arnold-Sommerfeld-Weg bereits Planungen bestehen. Beschluss: einstimmig“
- 5.1.5 Unterführung in der Chiemgaustraße endlich für LKW-Verkehr anpassen;
Antrag Nr. 14-20 / B 00421 des BA 16 vom 07.10.2014;
Anfrage des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 12.02.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 21.05.2015
In einer Machbarkeitsstudie werden zurzeit mehrere Alternativen geprüft. Neben der lichten Höhe für den LKW-Verkehr sollen auch Fuß- und Radweg Platz haben, sowie die Gleise zur Straßenbahnhauptwerkstatt. Da es sich um Planfeststellungsverfahren nach dem Eisenbahnkreuzungsrecht handelt, wird nach der Abstimmung im Stadtrat und Information des BA die weitere Planung und Realisierung auch von der DB-AG abhängen.
Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig

5.1.6 Zugang zum LIFE-Einkaufszentrum
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 16.04. und 20.05.2015
Antwortschreiben des Bauträgers vom 22.05.2015
„Der Bauträger hat zwar die baldige (Ende Juli) Fertigstellung des barrierefreien Zugangs von der Plettstraße zum „LIFE“ in Aussicht gestellt. Der Zugang zur Brücke über die Ständlerstraße erfolgt aber nur über eine Treppe. Da hier auch ein barrierefreier Übergang möglich sein sollte, muss beim Bauträger noch mal nachgefragt werden, ob eine Rampe möglich ist.
Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt den TOP zur zeitnahen Klärung an den Vorstand zu verweisen. Der Unterausschuss spricht sich für eine barrierefreie Lösung aus.
Beschluss: einstimmig“

5.1.7 Fahrbahnsanierung für das Bauvorhaben: Pfanzeltplatz, Ottobrunner Straße, Putzbrunner Straße vom 26.05.2015 bis 03.06.2015, Mitteilung des Baureferates vom 19.05.2015
„Die Baumaßnahme ist bereits abgeschlossen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

5.2 Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

5.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahme
Nachbarschaftshilfe WSB gGmbH für die Aktion: "Belebung des Quiddezentrums".
Verwendungsnachweis und Sachbericht vom 23.03.2015
Die beabsichtigte Nutzung des Quiddezentrums konnte über alle Erwartungen hinaus realisiert werden. Im Erdgeschoss der ehemaligen Stadtbibliothek wurde ein ausgesprochen erfolgreicher Kunsttreff durch ehrenamtlich tätige Koordinatoren installiert, der 14-tätig wechselnde Ausstellungen, gekoppelt mit verschiedenen kulturellen Ereignissen, wie Musik, Lesungen, Filme usw. anbot. Großes Interesse war nicht nur aus dem Bereich der Nachbarschaft sondern gar münchenweit feststellbar. Auch weitere Aktionen, wie zum Beispiel ein Quidde-Oktoberfest, bewirkten eine hohe Besucherzahl. Insgesamt fanden im zurückliegenden Halbjahr 25 Einzelveranstaltungen statt. Zusätzlich konnten im Kellergeschoß Übungsräume für Musikgruppen und für eine Kickbox-Gruppe bereitgestellt werden. Der Zuschussbetrag ist restlos ausgeschöpft worden. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Verwendungsnachweis zur Kenntnis zu nehmen

5.2.2 Budget für die Bezirksausschüsse: Bestellen einer städtischen Dienstleistung
Finanzierung des Kinderaktionskoffers
Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 04.11.2014.
Antwortschreiben des Direktoriums vom 21.05.2015
Der BA 16 hatte in seiner Sitzung am 04.11.2014 beschlossen, dem Sozialreferat 3000.- € für Aktionen im Rahmen des Projekts „Kinderaktionskoffer“ zur Verfügung zu stellen. Das Sozialreferat hat allerdings seinerseits mit Schreiben vom 23.04.2015 vorgeschlagen, die Zuwendung direkt dem Münchner Kinder- und Jugendforum zuzuführen. Dieser direkte Weg der Bezuschussung ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich, da aus dem Budget der Bezirksausschüsse Zuwendungen an Dritte nur über das bekannte Antragsverfahren abgewickelt werden können. Um eine Möglichkeit zu finden, die vom Bezirksausschuss 16 bereitgestellte Summe dem beabsichtigten Verwendungszweck zukommen zu lassen, wurde dem Münchner Kinder- und Jugendforum angeboten, den entsprechenden Zuwendungsantrag zu stellen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig das Antwortschreiben zur Kenntnis zu nehmen.

5.2.3

Ausweichstandort für Trainingsgelände des Münchner Bogensportvereins e.V.,
Antrag Nr. 14-20/ B 00638 des Ba 16 vom 02.12.2014,
Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 15.05.2015

Der BA 16 hatte gebeten, dem Münchner Bogensportverein e.V. bei der Suche nach einem neuen Trainingsgelände zu unterstützen, da das gegenwärtig genutzte Trainingsareal, das auf dem Piederstorfer-Gelände gepachtet ist, der geplanten Bebauung weichen muss. Das Referat für Bildung und Sport, Sportamt, teilt dazu mit Schreiben vom 15.05.2015 mit, dass das Anliegen in Zusammenarbeit mit dem Kommunalreferat mit folgendem Ergebnis geprüft worden ist:

1. Das als Ersatzstandort vorgeschlagene Flurstück 812/0 an der Fasangartenstraße befindet sich in Privatbesitz.
 2. Das Flurstück 582/0 an der Unterbibberger Straße ist seit mehreren Jahrzehnten als landwirtschaftliche Nutzfläche verpachtet. Zudem ist dieses Flurstück in die Planung für eine Südanbindung Perlach eingeschlossen.
 3. Das RBS hat darüber hinaus geprüft, ob der Münchner Bogensportverein e.V. das Trainingsgelände des SV Gartenstadt Trudering e.V. auf der Bezirkssportanlage an der Heinrich-Wieland-Straße 100 mitbenutzen kann. Die Bogenschießanlage ist allerdings durch diesen Verein schon ausgelastet.
 4. Das Kommunalreferat und das RBS werden weiter nach Ersatzstandorten suchen.
- Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig das Antwortschreiben zur Kenntnis zu nehmen

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

5.3

Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Herr Jockisch berichtete in Vertretung von Frau Landes aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales zu folgenden Punkten:

5.3.1

REGSAM – Ein starkes Netzwerk für München Trägerantrag auf Ressourcenerweiterung
Antrag des BA 16 auf eigene REGSAM-Stelle
Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 7.10.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01463
Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses
in der gemeinsamen Sitzung vom 16.06.2015 (VB)

„Diskussion: Der Sozialausschuss der LHSt München hat den Entscheid über den Antrag REGSAM verschoben. Nähere Umstände dazu sind nicht bekannt. Durch die Verschiebung aber haben wir die Möglichkeit, uns zu den Vorschlägen des Sozialreferates zu äußern. Die Fakten: REGSAM (gesamt München) hatte eine Aufstockung der bisherigen Haushaltsmittel (insbesondere Personalausgaben) von 578.000 € um 210.000 € beantragt. Das Sozialreferat hat in seiner fachlichen Stellungnahme lediglich eine Anhebung der Mittel um 80.000 € dem Sozialausschuss empfohlen. Die Aufgaben von REGSAM sind auch aufgrund der Flüchtlingssituation in München im vergangenen Jahr erheblich gewachsen. Eine Anhebung der Mittel um nur 80.000 € reicht aber gerade zur Verbesserung der Personalsituation in der Geschäftsstelle von REGSAM, nicht jedoch vor Ort in den Stadtteilen. In einem Schreiben sollte diesbezüglich auf den Sachverhalt eingegangen werden. Zudem soll darauf hingewiesen werden, dass auf die bisherige Stellungnahme des BA 16 mit keinem Wort eingegangen wurde. Dies kann so nicht hingenommen werden. Der BA 16 sollte gebeten werden, für die Moderationstätigkeit von REGSAM vor Ort mehr Geld als vom Sozialreferat vorgeschlagen, nämlich in der von REGSAM beantragten Höhe zu beantragen.“

Der UA empfiehlt folgende Stellungnahme:

Angesichts der überwiegend positiven Beurteilung der Tätigkeit von REGSAM durch die befragten BAs sind wir verwundert über die abweichende Beurteilung der personellen wie finanziellen Bedarfe seitens des Sozialreferats. Eine Aufstockung des Etats um 80.000 € im Jahr (weniger als 1/3 der veranschlagten Summe) erscheint uns nicht geeignet, um eine Unterausschuss: Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales professionelle münchenweite Vernetzung der zahlreichen sozialen Aktivitäten zu gewährleisten. Besonders enttäuscht sind wir darüber, dass unser Anliegen, einen REGSAM-Moderator ausschließlich für den Münchner Osten zu benennen, nicht ernst genommen wird. Unseres Erachtens ist es angesichts der schwierigen Situation insbesondere aufgrund der aktuellen Flüchtlingsslage nicht leistbar, den Münchner Osten ebenso wie den Bereich der Bayernkaserne abzudecken. Die derzeitige Situation ist für alle Seiten unbefriedigend. Mit dem derzeitigen Personalstand ist es nicht möglich, ein modernes, serviceorientiertes Netzwerkmanagement für eine Großstadt nachhaltig zu betreiben.“

- 5.3.2 Mieterbeiratswahl 2015 Berufung der stimmberechtigten Mitglieder, Bekanntgabe der beratenden Mitglieder, Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 12.03.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03011; Beschluss des Sozialausschusses vom 18.06.2015 (VB) „Einstimmige Kenntnisnahme“

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

5.4 Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Herr Thalmeir berichtete aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung zu folgenden Punkten:

- 5.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

- 5.4.1.1 Hechtseestraße Zuleitung vom 05.05.2015

- 5.4.1.2 Agrippastrasse Zuleitung vom 11.05.2015

- 5.4.1.3 Kosegartenplatz Zuleitung vom 12.05.2015

Alle TOP werden zur Kenntnisnahme empfohlen Abstimmung: Einstimmig

- 5.4.2 Termine – Ankündigungen – Sonstiges

- 5.4.2.1 Erhaltungssatzungsgebiete in München

Voraussetzungen und Auswirkungen – Möglichkeiten für unseren Stadtbezirk
Kurzvortrag Peter Wimmer und Guido Bucholtz

Herr Peter Wimmer und Herr Guido Bucholtz berichten über die derzeit in München bestehenden Erhaltungssatzungsgebiete und geben einen Überblick über die Voraussetzungen, neue Erhaltungssatzungsgebiete auszuweisen. Die Frage, ob es möglich und sinnvoll sei, Erhaltungssatzungsgebiete auch in unserem Stadtbezirk auszuweisen und dieses Instrument ggf. auch zur Erhaltung der Gartenstädte einzusetzen wird im Anschluss hieran kontrovers diskutiert. Der UA hält es für sinnvoll, zu dieser Frage bei Gelegenheit nochmals einen Experten in eine der nächsten UA-Sitzung einzuladen.

- 5.4.2.2 Offene Diskussion Thema: Wie funktioniert Bürgerbeteiligung ?

Ein Begriff, von dem jeder spricht und der in allen Verfahren gerne von allen Seiten reklamiert wird, von dem aber keiner so recht weiß, was es tatsächlich bedeutet. Herr Kress del Bondio hat sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, dieses Thema für eine der nächsten UA-Sitzungen aufzubereiten und einen Kurzvortrag, der eine Einführung in eine weitere Diskussion ermöglichen soll, vorzubereiten.

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

5.5 Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen zu folgenden Punkten:

- 5.5.1 Münchner Wochenmärkte – Standort Perlach, Pfanzeltplatz, Schreiben des BA 16 vom 22.04.2015, Antwortschreiben des Kommunalreferates vom 11.06.2015

„Auszug aus dem Antwortschreiben:“ Die Vergrößerung des Wochenmarktes war mit-unter ein Grund, warum wir im Februar 2014 die Zertifizierung des Marktes mit Zustimmung des Bezirksausschusses von „ÖKO“ auf „überwiegend regional“ geändert haben. Das erleichtert uns die Suche nach geeigneten Händler und Händlerinnen. Selbstverständlich sind wir darauf bedacht, Anbieter mit hochwertigen überwiegend regionalen Produkten zu gewinnen.

Beschlussempfehlung:

Dem Wunsch des Bezirksausschusses nach Vergrößerung des Marktes wird Rechnung getragen. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.“

5.5.2 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

5.5.2.1 Vorläufige Terminplanung 2016

Herr Ruf lobt den Vorstand für die dieses Jahr erfreulich frühe Terminierung der Bezirksausschusssitzungen im kommenden Jahr und stellt, ausgehend von der vorläufigen Terminplanung des Bezirksausschusses und des Vorstandes, für 2016 eine Planung – analog zum Jahr 2015 – für den Unterausschuss Allgemeines, öffentlich Ordnung und Grundsatzfragen vor.

Herr Kauer merkt an, dass es unter Berücksichtigung der im Unterausschuss anfallenden, termingebundenen Anhörungen günstiger wäre, wenn der Unterausschuss, nicht eine sondern zwei Wochen vor der Bezirksausschusssitzung tagen würde, damit Entscheidungen, die nach § 20 der Bezirksausschusssatzung zu treffen sind, nach Möglichkeit vorher noch im Unterausschuss beraten werden können.

Der Unterausschuss teilt diese Auffassung und bittet Herrn Kauer um Abstimmung mit den weiteren Unterausschüssen, inwieweit hier eine Verschiebung möglich ist. Vorläufige Planungsoptionen

Vollversammlung	BA-Vorstand	AöOuG – Option 1	AöOuG – Option 2
Do, 2016-01-14	Mo, 2015-12-28	Di, 2015-12-15	Di, 2015-12-15
Do, 2016-02-18	Mo, 2016-02-08	Mi, 2016-02-03	Do, 2016-02-11
Do, 2016-03-17	Mo, 2016-03-07	Mi, 2016-03-02	Mi, 2016-03-09
Do, 2016-04-14	Mo, 2016-04-04	Mi, 2016-03-30	Mi, 2016-04-06
Do, 2016-05-12	Mo, 2016-05-02	Mi, 2016-04-27	Mi, 2016-05-04
Do, 2016-06-16	Mo, 2016-06-06	Mi, 2016-06-01	Mi, 2016-06-08
Do, 2016-07-14	Mo, 2016-07-04	Mi, 2016-06-29	Mi, 2016-07-06
Do, 2016-08-18	Mo, 2016-08-08	Mi, 2016-08-03	Mi, 2016-08-10
Do, 2016-09-15	Mo, 2016-09-05	Mi, 2016-08-31	Mi, 2016-09-07
Do, 2016-10-13	Di, 2016-10-04	Mi, 2016-09-28	Mi, 2016-10-05
Do, 2016-11-10	Mo, 2016-10-31	Mi, 2016-10-26	Mi, 2016-11-02
Do, 2016-12-08	Mo, 2016-11-28	Mi, 2016-11-23	Mi, 2016-11-30
Do, 2017-01-12	Di, 2016-12-27	Mi, 2016-12-14	N.N.

Es wurde beschlossen die endgültige Festlegung der Termine nach dem endgültigen Beschluss der Bezirksausschusstermine vorzunehmen.

5.5.2.2 BA-Folder

In diesen sollen die Termine des Jahres 2016, wenn in der Bezirksausschusssitzung vom 16. Juli 2015 endgültig beschlossen, noch mit eingearbeitet werden, damit die Auflage länger verwendet werden kann. Die Fraktionssprecher sollen den vorläufigen „Endentwurf“, der diesem Bericht beiliegt, an ihre Fraktionen weiterleiten. Dies verbunden mit der Bitte, den Entwurf noch einmal als bisher nicht damit befasste Person Korrektur zu lesen und etwaige festgestellte Fehler über den Unterausschussvorsitzenden zurückzumelden.

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.